

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr  
 Straße Hauptstr. 92  
 PLZ, Ort 58332 Schwelm  
 Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail brandschutz17@en-kreis.de Internet http://www.enkreis.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer BKH\_A\_PV

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zuglassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

45549 Sprockhövel

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Gegenstand der Gesamtbaumaßnahme ist die Sanierung des Berufskollegs Hattingen für den Ennepe-Ruhr-Kreis. Vorliegend werden in diesem Zusammenhang die Installationsarbeiten für eine PV-Anlage auf dem Satteldach des Hauptgebäudes (Bauteil A) in einem Los vergeben; insbesondere:

- PV Anlage,
- Dach und Anbau Konstruktionen,
- Unterverteilung, Mess-/Regeltechnik,
- Kabel und Leitungen,
- Brandschutzarbeiten,
- Zusatzleistungen.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein           | <input type="checkbox"/> nur für ein Los                                       |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose                             |
|  | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

**i) Ausführungsfristen**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:                    | <u>01.08.2025</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | <u>15.10.2025</u> |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen                                      | _____             |

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E91313244>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 30.06.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 28.07.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E91313244>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis: 100 %

**s) Eröffnungstermin** am 30.06.2025 um 11:00 Uhr

Ort

Ennepe-Ruhr-Kreis

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 14 VOB/A keine Bieter zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Keine.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

In Punkt 3 der Besonderen Vertragsbedingungen (214) geregelt.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

In Punkt 5 der Teilnahmebedingungen (212) geregelt.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) UND durch das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
als Dokument mit dem Dateinamen "BKH\_A\_PV\_03\_Formblatt\_124.pdf" zum Download.

Auch präqualifizierte Unternehmen haben dem Angebot das vollständig ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) beizufügen.

Hier sind u. a. folgende Nachweise (als Eigenerklärung) vorzulegen:

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2022 bis 2024 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre (2024 ggf. geschätzt).
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden. Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Eigenerklärung zu zwei Referenzen über die Errichtung vergleichbarer Photovoltaikanlagen in den Jahren 2021 bis 2024. Der Auftragswert jeder Referenz muss mindestens 30.000 EUR (netto) betragen. Die Referenzen sollten Angaben zu Bauprojekt, Ausführungszeitraum, Auftragssumme (netto) und Angabe der vertraglichen Bindung sowie Ansprechpartner beinhalten. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Bestätigungen des in der jeweils eingereichten Referenz benannten Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu fordern.

Sonstiger Nachweis:

- weitergehende Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung".

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg